



FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 5 | 2013
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

4. Juli 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

FACHPRÜFUNGSORDNUNGEN BACHELOR

Fachprüfungsordnung des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (BWL) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO BIS Bachelor)	3
---	---

Fachprüfungsordnung des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO BIS Bachelor) vom 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den berufsintegrierenden Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	3
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	3
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)	4
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)	4
§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)	4
§ 6 Inkrafttreten	4
§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung.....	5
§ 8 Übergangsvorschriften	5
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre	6
Anlage 2 Zeugnis des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre	8
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)	9
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)	10
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)	11
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)	12

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines modular aufgebauten Praxis-Moduls gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.
- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 91 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 79 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 12 Semesterwochenstunden.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt in den Semestern 1 – 4 jeweils 750 h (25 ECTS Punkte), in den Semestern 5 – 7 785 h (26,6 ECTS) und 5.400 h (180 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im fünften Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im siebten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten, dritten und vierten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (5) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)

- (1) Der Zugang zum berufsintegrierenden Bachelor-Studium Betriebswirtschaftslehre setzt den Nachweis einer mindestens neunmonatigen kaufmännischen Ausbildungs- oder Berufstätigkeit voraus.
- (2) Für Studierende, die das Studium in einer zusätzlichen Studiengruppe beginnend zum jeweiligen Sommersemester (BIS D) aufnehmen, wird die erforderliche Dauer der kaufmännischen Ausbildungs- oder Berufstätigkeit im Rahmen eines Versuchs auf zwei Monate reduziert.
- (3) Die Zulassung zum Studium setzt einen zwischen dem Arbeitgeber des Studierenden und der Fachhochschule Mainz abgeschlossenen, gültigen Kooperationsvertrag voraus.

§ 6 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre – BIS an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 16.08.2011, unbeschadet der Übergangsregelung des § 8, außer Kraft.

§ 8 Übergangsvorschriften

- (1) Die Neuregelung der Studien- und Prüfungsleistungen gilt für das erste Fachsemester ab dem Wintersemester 2013/14.
- (2) Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in dem in § 7 genannten Studiengang aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

Semester VII ECTS: 20,0 SWS: 7	Business Planning ECTS: 5 SWS: 3	Internationales Management ECTS: 5 SWS: 2	Bachelor-Arbeit ECTS: 10 SWS: 2			
Semester VI ECTS: 30,0 SWS: 14	Workshop BWL II ECTS: 5 SWS: 3	Unternehmensführung ECTS: 5 SWS: 3	Integr. Geschäftspr. / Projektmanagement ECTS: 5 SWS: 3	Option II ECTS: 5 SWS: 4	Praxismodul SWS: 1	
Semester V ECTS: 30,0 SWS: 14	Workshop BWL I ECTS: 5 SWS: 3	Bilanzierung ECTS: 5 SWS: 3	Makroökonomie ECTS: 5 SWS: 3	Option I ECTS: 5 SWS: 4	ECTS: 20 SWS: 1	
Semester IV ECTS: 25 SWS: 14	Personalwesen / Organisation ECTS: 5 SWS: 3	Steuern ECTS: 5 SWS: 3	Mikroökonomie ECTS: 5 SWS: 3	Unternehmen & IT ECTS: 5 SWS: 3	Soziale Interaktion ECTS: 5 SWS: 2	
Semester III ECTS: 25 SWS: 13	Marketing ECTS: 5 SWS: 3	Investition und Finanzierung ECTS: 5 SWS: 3	Recht II ECTS: 5 SWS: 3	Statistik ECTS: 5 SWS: 3	Statistisches Anwendungsprojekt ECTS: 5 SWS: 1	
Semester II ECTS: 25 SWS: 14	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion ECTS: 5 SWS: 3	Kosten- und Leistungsrechnung ECTS: 5 SWS: 3	Recht I ECTS: 5 SWS: 3	Englisch II ECTS: 2 SWS: 2	Studium Integr. II ECTS: 3 SWS: 2	Praxismodul ECTS: 5 SWS: 1
Semester I ECTS: 25 SWS: 14	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel) ECTS: 5 SWS: 2	Grundzüge des Rechnungswesens ECTS: 5 SWS: 3	Mathematik ECTS: 5 SWS: 3	Englisch I ECTS: 2 SWS: 2	Studium Integr. I ECTS: 3 SWS: 2	Methodik / Systematik / Präsentation ECTS: 5 SWS: 2
ECTS total: 180						
SWS: 90						

Liste der Prüfungsleistungen

Semester 1
Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)
Grundzüge des Rechnungswesen
Mathematik
Englisch I (Pflichtsprache)
Studium Integrale I
Methodik/Systematik/Präsentation
Semester 2
Materialwirtschaft/Logistik/Produktion
Kosten- und Leistungsrechnung
Recht I
Englisch II (Pflichtsprache)
Studium Integrale II
Semester 3
Marketing
Investition & Finanzierung

Recht II
Statistik
Semester 4
Personalwesen/Organisation
Steuern
Mikroökonomie
Unternehmen & IT
Semester 5
Workshop BWL I
Makroökonomie
Jahresabschluss
Option I
Semester 6
Workshop BWL II
Unternehmensführung
Integrierte Geschäftsprozesse/ Projektmanagement
Option II
Semester 7
Business Planning
International Management
Bachelor-Arbeit

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)

Semester 1
Nachweis der englischen Sprache
Semester 2
Praxis-Modul
Semester 3
Statistisches Anwendungsprojekt
Semester 4
Soziale Interaktion
Semester 5 – 6
Praxis-Modul

Anlage 2 Zeugnis des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsausschuss des berufsintegrierenden Studiengangs BETRIEBSWIRTSCHAFTLEHRE

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM BACHELOR OF ARTS

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung im berufsintegrierenden Studiengang **Betriebswirtschaftslehre** bestanden.

Thema der Bachelor-Arbeit: Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Grundzüge des Rechnungswesens		befriedigend (2,7)	5	
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	
Studium Integrale: Rhetorik		befriedigend (2,7)	3	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	befriedigend (2,7)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht I		ausreichend (3,7)	5	
Englisch II	a	gut (2,3)	2	
Studium Integrale: Französisch I	c	gut (2,0)	3	
Praxisprojekt		bestanden	5	
Marketing	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Recht II		sehr gut (1,3)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Personalwesen & Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Steuern	a	befriedigend (2,7)	5	
Mikroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Unternehmen & IT		befriedigend (2,7)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Workshop BWL I		befriedigend (2,7)	5	
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	
Makroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Workshop BWL II		befriedigend (2,7)	5	
Unternehmensführung	a	befriedigend (2,7)	5	
Integrierte Geschäftsprozesse & Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Internationales Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch c: Französisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,5)

180

B

Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Prof. Dr. ABC

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den berufsintegrierenden Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit Abschluss Bachelor of Arts des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt FH Mainz, Nr.8/2011) abgelegt.

Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)**Diploma Supplement**

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Bachelor of Arts
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Betriebswirtschaftslehre
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Qualifikationsgrad: erster akademischer berufsqualifizierender Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Dreieinhalb Jahre (180 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder Äquivalent
Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Teilzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen die Studierenden eine schriftliche Bachelor-Arbeit von ca. 30 – 40 Seiten Umfang erstellen.
Fallstudienbezogene Arbeit, Praxis-Module und Module in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.
Die Stärke des Studienprogramms liegt im intensiven Dialog mit Unternehmen. Die Programmstruktur ermöglicht den Studierenden, die in einem ganztägigen Beschäftigungsverhältnis stehen, ein Teilzeitstudium zu absolvieren. Dies erfordert von den Studierenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Selbstdisziplin.
Neben den fachlichen Qualifikationen vermittelt das Programm sowohl soziale Kompetenzen als auch Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten, die für eine erfolgreiche Teamarbeit notwendig sind.

Weitere Details: Studierende können Module wählen, die in englischer Sprache zu absolvieren sind. Ein Auslandssemester wird empfohlen.
Während des gesamten Studiums stehen die Studierenden in einem einschlägigen Beschäftigungsverhältnis. Die Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences und das Unternehmen schließen einen entsprechenden Kooperationsvertrag ab.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss qualifiziert für Master- Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Management.

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360 Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)

Der/die Studierende hat die folgenden Ergebnisse erzielt:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Grundzüge des Rechnungswesens		befriedigend (2,7)	5	
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	
Studium Integrale: Rhetorik		befriedigend (2,7)	3	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	befriedigend (2,7)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht I		ausreichend (3,7)	5	
Englisch II	a	gut (2,3)	2	
Studium Integrale: Französisch I	c	gut (2,0)	3	
Praxisprojekt		bestanden	5	
Marketing	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Recht II		sehr gut (1,3)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Personalwesen & Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Steuern	a	befriedigend (2,7)	5	
Mikroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Unternehmen & IT		befriedigend (2,7)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Workshop BWL I		befriedigend (2,7)	5	
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	
Makroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Workshop BWL II		befriedigend (2,7)	5	
Unternehmensführung	a	befriedigend (2,7)	5	
Integrierte Geschäftsprozesse & Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Internationales Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch c: Französisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet: **gut (2,5)** **180** **B**

Mainz, Datum

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)**Diploma Supplement**

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Bachelor of Arts

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Business Administration

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three and a half years (180 ECTS credits)

Access Requirement: General: Completed upper secondary school or equivalent

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Part-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

The aim of the BIS-BA is to have the venues of learning and experience, the University of Applied Sciences and the enterprise, complement each other, thereby leading to the coordinated integration of skills and knowledge to be acquired on the job and within the programme of higher education.

The goals of the course are to enable students to acquire and apply scientific knowledge and methods, to strengthen their awareness of problems as well as their ability to take decisions. The programme requires practical training, combined with a solid academic foundation.

Programme Details: Students are free to take selected modules taught in English. Throughout the course, students are in an employment relationship in which they perform tasks that are relevant to their studies. The Mainz University of Applied Sciences concludes as co-operative agreement with companies that are interested in having their employees pursue the programme.

Access to Further Studies: The degree qualifies for postgraduate studies in Business Administration and/or Management.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre [englisch]

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Introduction in Business Administration		gut (2,3)	5	
Principles of Accounting		befriedigend (2,7)	5	
Mathematics		befriedigend (2,7)	5	
English I	a	befriedigend (2,7)	2	
Elective: Rhetorics		befriedigend (2,7)	3	
Methodology/Classification/Presentation		befriedigend (2,7)	5	
Material Supply / Logistics / Production		befriedigend (2,7)	5	
Management Accounting		befriedigend (2,7)	5	
Law I		ausreichend (3,7)	5	
English II		gut (2,3)	2	
Elective: Business French	c	gut (2,0)	3	
Applied Project a		bestanden	5	
Marketing	a	befriedigend (2,7)	5	
Investment & Finance		befriedigend (2,7)	5	
Law II		sehr gut (1,3)	5	
Statistics	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Applied Project in Statistics		bestanden	5	
Human Resources Management and Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Taxation	a	befriedigend (2,7)	5	
Microeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Companies and ICT		befriedigend (2,7)	5	
Social Interaction		bestanden	5	
Workshop Business Administration I		befriedigend (2,7)	5	
Financial Accounting	01	befriedigend (2,7)	5	
Macroeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Workshop Business Administration II		befriedigend (2,7)	5	
Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Integrated Business Processes & Project Management		befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
International Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Applied Project		bestanden	20	
Bachelor Thesis		gut (1,7)	10	

The student took classes and examinations in the following language:

a: English c: French

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany 101: United Kingdom

The student achieved the average mark:

gut (2,5)

180

B

Mainz (Date)

Chair of the Examination Board

Prof. Dr. XYZ